

Prof. Jörg Wiltfang neuer Präsident elect der DGZMK

Kieler MKG-Chirurg will in seiner Amtszeit die Bedeutung der oralen Medizin in der Medizin weiter entwickeln

Neuer Präsident elect der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) ist Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Jörg Wiltfang (56 Jahre/Universität Kiel). Er wurde auf der DGZMK-Mitgliederversammlung am Rande des wissenschaftlichen Kongresses zum Deutschen Zahnärztetag 2019 gewählt. Der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg ist Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Plastische Operationen an der Christian-Albrechts-Universität Kiel und nennt für sein neues Amt folgende vorrangigen Ziele: „Neben verschiedenen berufspolitischen Herausforderungen halte ich es für sehr wichtig, die Bedeutung der oralen Medizin in der Medizin weiterzuentwickeln, Strukturen ggf. noch besser zu vernetzen und dabei die zunehmende Digitalisierung einzusetzen.“

Wiltfang absolvierte von 1988 bis 1998 das Studium der Medizin und der Zahnmedizin an der Georgs-August-Universität Göttingen, promovierte in beiden Disziplinen und nutzte diese Zeit auch zu zwei Studienaufenthalten in Minneapolis und Chicago. Er folgte 1998 dem Ruf als Professor an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ehe er ab 2004 auf seine jetzige Funktion und Position an der Uni Kiel wechselte. Prof. Wiltfang ist verheiratet und hat vier Kinder.

Für die Zeit seiner Vorstandsarbeit in der DGZMK und die in drei Jahren



(foto: privat)

Prof. Dr. Wiltfang ist neuer Präsident elect der DGZMK.

folgende Präsidentschaft hat er drei Themen, denen er besondere Aufmerksamkeit schenken möchte. Dazu zählt, „die Forschung innerhalb der Zahnmedizin weiter zu fördern“. Das bedeutet für Wiltfang auch, „den Zugang zu hoch qualifizierten Drittmitteln zu vereinfachen und zu entbürokratisieren“. Darüber hinaus möchte er „auf die sehr positiven Erfahrungen der DFG-Nachwuchsakademie aufbauen“.

Der neue Präsident elect der DGZMK kann auf internationale Erfahrung in der Vorstandsarbeit und publizistische Aktivitäten zurückgrei-

fen. Unter anderem war er zwischen 2007 und 2018 Editor-in-Chief des European Journals of Cranio-Maxillo-facial Surgery (JCMS) und Mitglied im Vorstand der European Association of Cranio-Maxillo-Facial Surgery (EACMFS). Von 2013 bis 2015 war er Erster Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Kieferchirurgie (AG-Ki). Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG) ist er seit 2017. Seit 2018 wirkt er als Geschäftsführer der European Training Academy for Medicine and Dentistry (EFMZ der DGMKG) und ist im kommenden Jahr Präsident der 70. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG) in Hamburg (17.06. bis 20.06.2020).

Markus Brakel, Düsseldorf